

Kassel atmet auf: Kein Kaktus-Verbot wie in Plettenberg!

In Kassel gibt es bislang kein Kaktusverbot. Die Stadt beurteilt das Gefahrenpotenzial der Pflanzen als gering und plant keine Maßnahmen.

Kassel, Deutschland - In Kassel gibt es aktuell kein Kaktus-Verbot – im Gegensatz zur Stadt Plettenberg, die nach einem Vorfall, bei dem ein Mitarbeiter sich schwer an einem Kaktus verletzte, die stacheligen Pflanzen aus allen städtischen Gebäuden verbannt hat. In Kassel wird das Gefahrenpotenzial von Kakteen als äußerst gering eingeschätzt. Ein Stadtsprecher bestätigte, dass es bislang keine Arbeitsunfälle mit Kakteen gegeben habe und daher kein Verbot in der Stadtverwaltung erwogen wird.

Die Schulen und Kitas in Kassel besitzen ohnehin keine Kakteen, und auch das Botanische Garten-Kakteengehäuse bleibt für die Besucher zugänglich. Selbst beim Regierungspräsidium Kassel gibt es keine Pläne für eine ähnliche Regelung. Glück für die prickelnden Pflanzen: In Kassel dürfen sie bleiben, während anderswo bereits wegen Sicherheitsbedenken die Schaufel gezückt wird. Mehr Details zu den aktuellen Entwicklungen finden sich in einem Bericht **auf www.hna.de**.

Details

Ort	Kassel, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de